

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 211. Samstag den 8. September 1855.

Dem Gottfried Jäger dahier ist eine persönliche ausschließliche Concession zum Reinigen der Abtrittsgruben in der Stadt Wiesbaden nach einem eigenthümlichen Verfahren auf die Dauer von 6 Jahren bedingungsweise ertheilt worden.

Dieses Verfahren besteht darin, daß vor der Entleerung die Gruben durch Einschütten desinficirender Substanzen, als Eisenvitriol, Schwefelsäure ic. geruchlos gemacht, hierauf der Inhalt der Gruben mittelst eines Pumpenwerks und Schleuchen in sorgfältig verschlossene Fässer gepumpt und dann fortgebracht wird.

Der vorgeschriebene Tarif wird hiermit zugleich zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 7. September 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.  
v. Köhler.

## Tarif

für die Reinigung der Abtrittsgruben in der Stadt Wiesbaden.

1) bis zu 100 Cubicfuß . . . . .	4 fl. — fr.
2) von 100—200 per 100 Cubicfuß . . . . .	3 " 54 "
3) " 200—300 " " " . . . . .	3 " 48 "
4) " 300—400 " " " . . . . .	3 " 42 "
5) " 400—500 " " " . . . . .	3 " 36 "
6) " 500—600 " " " . . . . .	3 " 30 "
7) " 600—700 " " " . . . . .	3 " 24 "
8) " 700—800 " " " . . . . .	3 " 18 "
9) " 800—900 " " " . . . . .	3 " 12 "
10) " 900—1000 " " " . . . . .	3 " 6 "

**Anmerkung.** Vorstehende Preisansätze gelten für alle Fälle, gleichviel, ob der Wagen mit den Fässern an die Grube gefahren werden kann, oder ob der Unrath mittelst Schläuchen in die Fässer gebracht werden muß.

Will der Eigenthümer einer Grube den Inhalt derselben behalten, so hat er das Pferd und der Unternehmer den Wagen mit den nöthigen Geräthschaften zu stellen.

## Gefunden:

Ein Messer.

Wiesbaden, den 7. September 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Da die stattgefundene Versteigerung der Anfertigung von Schreinerarbeiten für die hiesigen Militärbauwerke pro 1855 die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird eine anderweite Versteigerung dieser Arbeiten

auf Montag den 10. September Vormittags 10 Uhr hierdurch anberaumt.

Die betreffenden Bedingungen und Modelle können täglich in dem Zimmer No. 4 der hiesigen Infanterie-Caserne eingesehen werden.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

### Öffentliche Bekanntmachung.

Nach Verfügung des Herzoglichen Hof- und Appellations-Gerichts dahier ist Christoph Kizel zu Bierstadt wegen verschwenderischer Lebensweise unter Vormundschaft gestellt worden.

Rechtsgeschäfte, durch welche derselbe verpflichtet werden soll, können daher nur mit seinem Curator geschlossen werden.

Wiesbaden, den 1. September 1855. Herzogliches Justizamt.

169

Dübell.

### Bekanntmachung.

Auf Grund Sitzungsbeschlusses des Gemeinderaths vom 5. l. M. wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zwischen der Platter Chaussee und dem an dem Geisberg vorüber nach der Platte ziehenden Wege beständigen Stadtwaldungen während der diesjährigen Brunstzeit und zwar vom 15. September bis 15. October l. J. geschlossen sind.

Es ist somit das Begehen der Distrikte Bahnholz, Neroberg, Münzberg, Hellkunde, Rabenkopf, Langenberg, Himmelöhr, Würzburg, Kessel und Kiffelborn, sowie insbesondere das Leesholz-Sammeln in diesen Distrikten während der oben benannten Zeit bei Strafe untersagt.

Die übrigen Stadtwalddistrikte bleiben dagegen an den beiden wöchentlichen Leesholztagen nach wie vor zum Leesholz-Sammeln geöffnet.

Wiesbaden, den 7. September 1855. Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 10. September, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Schreiner Friedrich Leisring Wittwe dahier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Holzmöbeln aller Art, schönem Leinen- und Weißgeräth und Bettwerk, Küchengeräthen, schönen Bildern und besonders in mehreren guten Reißzeugen und Wasserwaagen, auch mehreren gestemmtten eichenen Stubenthüren und Lambris in dem Hinterhause des Sattlermeisters Dorfelder in der unteren Friedrichstraße dahier abtheilungs- halber versteigern.

Wiesbaden, den 3. September 1855. Der Bürgermeister-Adjunkt.

4037

Coulin.

### Pferde-Versteigerung.

Herr Deponnier aus Frankreich, dormalen dahier, läßt Montag den 10. September Morgens 10 Uhr 5 im besten Zustande befindliche Zugpferde versteigern.

Mosbach, den 3. September 1855.

17

Der Bürgermeister.

Reinhardt.

Necht **englisch Leder** zu Hosen empfiehlt

4118

**Joseph Wolf**, Marktstraße.



# Rhein - Dampfschiffahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

## Fahrplan vom 15. Juni 1855.

Die Personenschiffe dieser Gesellschaft fahren

### täglich 6mal

von **Biebrich** zu **Thal**:

Morgens  $7\frac{1}{4}$ ,  $9\frac{1}{4}$ ,  $11\frac{1}{4}$ . Mittags  $12\frac{1}{2}$  &  $2\frac{1}{4}$  Uhr bis *Cöln*;  
Mittags 4 Uhr bis *Coblenz*.

Das Schiff um  $9\frac{1}{4}$  Uhr täglich bis *Rotterdam*, Montags und Donnerstags  
bis *London*.

Täglich 6mal von **Biebrich** zu **Berg**:

Morgens 8 & Mittags 1 Uhr bis *Mannheim*;

Mittags  $2\frac{1}{2}$ ,  $4\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{4}$  & Abends  $8\frac{3}{4}$  Uhr bis *Mainz*.

Alle Schiffe legen auch in *Deutz* an, mit Ausnahme des Schiffes Mittags  
 $2\frac{1}{4}$  Uhr.

Der **Omnibus** von *Wiesbaden* nach *Biebrich* täglich 5mal:

Morgens  $6\frac{1}{4}$ ,  $8\frac{1}{4}$ ,  $10\frac{1}{4}$ ,  $11\frac{3}{4}$  &  $1\frac{1}{4}$  Uhr.

NB. **Personalkarten** zum Salon für die Hin- und Rückreise  
werden wieder ausgegeben.

Die Agentschaft Biebrich:

**J. G. Russ.** **J. K. Lembach.**

Nähere Auskunft und Billete ertheilt

die Agentur Wiesbaden:

**F. W. Käsebier**

im **Ritter**, neben dem Nassauerhof

201

Schinken und Savelatwürste in allen Größen und von vorzüglicher  
Qualität bei **Chr. Ritzel Wiltze.** 3895

### Nicht zu übersehen!

Es können noch einige junge Mädchen das Kleidermachen erlernen bei  
4119 **K. Kröck**, geb. Bird, Marktstraße No. 5.

Gefrorenes jeder Art ist täglich zu haben bei  
2037 **H. Wenz**, Conditor, nahe dem Theater.

### Schmelzbutter, beste Qualität,

3779 bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

### Italienischer Tafel

zu 2 fl. per Stuck bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a. M., Zeil No. 38.  
4039

2 **Obstleitern** und ein **Biebfarrn** sind zu verkaufen bei  
4094 **Georg Philipp Noos.**

# Kursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr:

## Réunion dansante.

Morgen Sonntag den 9. September

## Bierstadter Nachkirchweih,

wozu ergebenst einladet **Ph. Rieser**, zum Bären.

355

Der Text zu der heutigen Oper:

## Der Nordstern

ist für 12 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

## Das Geschäftslocal

### des Damenmäntel- & Mantillen- Magazins

ist Donnerstag den 13. dieses  
Monats geschlossen.

**L. Levi,**

4120

Langgasse vis-à-vis der Post.

## Aecht ostindische seidene Foulard- Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern zu herabgesetzten Preisen bei

4039

**Ed. Oehler** in Frankfurt a. M., Zeil No. 38.

Ein gut erhaltenes Octavolger Flügel ist wegen Mangel an Raum  
illig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

3902

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen ein **Band-Geschäft** eröffnet habe, und stets ein gut assortirtes Lager in uni und faconnirten Satins, Taffetas, Velours, Molesquin, sowie Agrements, Litzen, und sonstigen Besatz-Bändern, in den neuesten Dessins unterhalte, und um recht zahlreichen Zuspruch bittend, wird es mein Bestreben sein, durch preiswürdige und gute Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu erwerben.

Wiesbaden, den 1. September 1855.

**Ph. P. Schupp,**

Langgasse.

3999

## **THEATRE NOVALORAMA**

in dem eigens dazu erbauten, mit Gas beleuchteten Theater auf dem Marktplatz in Wiesbaden.

Nur noch bis Mittwoch den 12. September.

Heute Samstag den 8. September eine Vorstellung, Anfang 7½ Uhr:

**Paris, London, Seesturm, Schiffbruch, Californien,  
Reise in die Unterwelt, Diophan-Bilder.**

**Preise der Plätze:** Numerirter Platz 36 fr., erster Platz 24 fr., zweiter Platz 12 fr., dritter Platz 6 fr.

Morgen Sonntag den 9. September zwei Vorstellungen:  
Anfang der ersten 6½ Uhr, der zweiten 8 Uhr.

4057

**Jean Ouvrier,** Mechaniker.

## **Muhrkohlen.**

Beste Ofen- und Schmiedekohlen werden ausgeladen.

3982

**Hch. Heyman,** Mühlgasse No. 8.

Die neuesten Muster in **Poil de Chevre** und karirten Tibet werden zu den billigsten Preisen verkauft bei

4118

**Joseph Wolf,** Marktstraße.

## **Seiden - Sammt**

in schwarz, weiß und allen Farben zu herabgesetzten Preisen bei

4039

**Ed. Oehler** in Frankfurt a. M., Zeil No. 38.

## Alizarin-Finte.

Diese neu entdeckte Composition verdient mit Recht als die bis jetzt bekannte beste und vollkommenste Finte empfohlen zu werden. Die Hauptvorzüge derselben sind: daß sie, frei von Säure, sich vorzüglich für Stahlfedern eignet, die von ihr nicht angegriffen werden. Sie fließt, wohlthätig für's Auge, in schöner blau-grüner Farbe äußerst leicht aus der Feder und verwandelt sich sehr bald in's tiefste Schwarz. Sie bildet weder eine Kruste an den Stahlfedern, noch einen Bodensatz in den Fintengefäßen. Sie ist unzerstörbar und widersteht den Einwirkungen von Säuren, Dämpfen und der Zeit und schimmelt nie. Endlich dient solche gleichzeitig als eine vorzügliche **Copier-Finte**, die trotz ihrer Dünnsflüssigkeit eine vollkommene, schöne Copie liefert.

Verkaufs-Niederlage von diesem neuen Fabrikat befindet sich in ganzen und halben Flaschen à 10 und 6 Sgr. für Wiesbaden bei

**A. Flocker.**

## Johannisbeerwein,

gut und rein gehalten, ist zu verkaufen per Flasche 48 kr. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

4097

**Arrivé de Paris.**

**Neuheiten,**

französische, **Dublestoff-Mantillen** in größter Auswahl,

**Tuch-Radmäntel, Talmas, Palitots** mit und ohne Futter und allen Genres zu den billigsten Fabrikpreisen bei

4120

**L. Levi,**

Langgasse vis-à-vis der Post.

**Verkauf bis Mittwoch Abend.**

## Wein - Essig - Lager.

Zur bevorstehenden Einmachzeit bringe ich mein Lager feinsten Weinessigs in rother und gelber Farbe in empfehlende Erinnerung en detail als auch in Fässern von 5 Maas anfangend zu billigen Preisen bei

**Jacob Seyberth,**

**Halbbarkeit wird garantiert.**

wohnt am Uhrthurm.

3308

Ein **Tuchmantel** und mehrere andere Sachen sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Zu erfragen kl. Webergasse No. 8.

4121

# Auswanderer

nach allen Häfen von **Amerika** und **Australien** finden fortwährend gute und billige Beförderung durch die concessionierte General-Agentur von **1921 J. K. Lembach** in Diebrich.

**Gutes Bettstroh** ist zu haben bei **H. Berges**, Metzgergasse 31. 4122

## Gesuche.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4088

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der weißen Lilie Zimmer No. 15. 4100

## Gesucht

wird ein Mädchen, das gewandt in der Küche und alle Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn. Näheres in der Expedition d. Bl. 4050

Ein junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet ein annehmbares Unterkommen durch das **Auskunfts- & Geschäfts-Comptoir von P. M. Lang**, Langgasse No. 3. 4123

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle gleich oder auf Michaeli. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 30. 4124

Ein Mädchen von 15—17 Jahren, das Weißzeugnähen kann, kann eine Stelle finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4125

Ein Hausmädchen wird gesucht Friedrichstraße No. 3 im Hinterhaus. 4106

**Drei ineinandergehende möblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör** werden von einer stillen Familie in einer gelegenen Straße auf die Wintermonate bis zum 20. d. M. gesucht. Näheres Kapellenstraße 12.

**1200 fl.** sind auszuleihen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 4126

**Herostraße No. 8** ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 3474

**Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 11** sind möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen als vollständige Wohnung, auf Verlangen mit Küche und anderem Zubehör, zu vermieten. 3786

**Sonnenbergertor No. 2** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich oder den 1. October bezogen werden. 4127

**Untere Webergasse 41** ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 3437

Eine kleine Familienwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, ist zu vermieten bei **H. Wenz**. 4128

Auf einem Landgut am Rhein ist eine herrschaftliche Wohnung aus 8 Zimmern, Salon und sonstigen Räumlichkeiten, sowie Stallung und Zubehör bestehend, zu vermieten. Näheres bei Herren **C. Leyendecker & Comp.** dahier. 227

Eine sehr freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, in einem reizend gelegenen Landhause am Rhein, ist unmöblirt oder mit Möbel zu vermieten. Näheres bei Herren **C. Leyendecker & Comp.** dahier. 227

# Neues Sauerkraut,

4074

Salz- und Essig-Surken, Kartoffeln und vorzügliche flüssige Kunst-Hefe  
bei **S. Kopp**, Neugasse No. 4.

Auch bringe ich mein Frotteur-Geschäft in empfehlende Erinnerung.

Ein sehr guter transportabler **Kochherd** zum Holzbrand, mit Schiff  
und Bratofen, wird wegen Mangel an Raum billig abgegeben. Von  
weu, sagt die Expedition d. Bl. 4031

Steingasse No. 26 ist schönes **Bettstroh** das Gebund 8 fr. zu haben. 4129

**Schwimmbad im Nerothal.** Am 7. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 17° R. 237

## Evang. Kirche.

14. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Bettstunde in der neuen Schule Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr: Herr Kirchenrath  
Dr. Schulz.

Nach der Mittagskirche die Katechisation mit der weiblichen Jugend.  
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Köhler.

## Katholische Kirche.

Sonntag den 9. September.

Vormittag: 1te h. Messe . . . . .	6 Uhr.
2te h. Messe . . . . .	7 "
Hochamt und Predigt . . . . .	9 "
Letzte h. Messe . . . . .	11 "
Nachmittag: Andacht mit Segen . . . . .	2 "
Werktag: Täglich h. Messen um 6, 7 und 9 Uhr; Donnerstag um 7 Uhr Engelamt; Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.	

## Räthsel.

Kennet ihr eine Mutter? Sie trägt viel Kinder im Schooße;  
Stumme Kinder und doch sprechen sie tönenden Schall  
Ueber das Weltmeer hin, hin über die Weite der Erde,  
Wenn sie wollen; es hört auch der Entfernete sie.  
Selbst der Taube vernimmt der Kinder schweigende Sprache,  
Und erzählet es laut, was ihm die Stumme gesagt.

Auflösung der zweisylbigen Charade in No. 205.

Rothschild.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 8. September: Der Ball zu Ellerbrunn. Lustspiel in 3 Akten  
von G. Blum.

Morgen Sonntag den 9. September: Der Nordstern. Große Oper in 3 Akten.  
Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 fr.  
zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg.**